LEGENDE

(Bestand) - Mischsystem

- 107,10 = Geländehöhe (Stadtgrundkarte) m ü. NHN
- D:109,00 = Deckelhöhe (Bestand) m ü. NHN
- KM = Mischwasserkanal (Bestand)
- 105,00 = Schacht- bzw. Kanalsohle (Bestand) m ü.NN
- 15.00 = vorhandene und angeschlossene Hausanschlussleitung (KS, KR) mit Stationierung
- 15.00 = vorhandene Sinkkastenanschlussleitung mit Stationierung
- 15.00 = vorhandener Stutzen, verschlossen
- Vent. 15.00 = vorhandene Ventilation mit Stationierung
- 1A01864/32 = vorhandener Schacht bzw. Bauwerk [mit Schachtnummer (Betriebs-Nr.)]

(Planung) -Mischsystem

- GOK +109.00 = Geländehöhe m ü. NHN
- +105.00 = Schacht- bzw. Kanalsohle m ü. NHN
- 42.50 m = Haltungslänge
- 23.5 ‰ = Gefälle (Promille)
- = Mischwasserkanal (KM)
- KM DN 500 Stz = Kanalart, Querschnitt, Dimension, Werkstoff z.B. Mischwasserkanal DN 500 Stz
- SK DN150 15.00 = Neu herzustellende, anzuschließende Sinkkastenanschlussleitung mit Stationierung
- KM DN 150 10.50 = Neu herzustellende, anzuschließende Mischwasser - Hausanschlussleitung mit Stationierung
- 15.00 = Vorh. und wieder anzuschließende Sinkkastenanschlussleitung mit Stationierung
- 15.00 = Vorh. und wieder anzuschließende Mischwasser - Hausanschlussleitung mit Stationierung
- = Fertigteilschacht
- = Gemauerter Schacht bzw. Bauwerk
- 3 = Schachtnummer

Abkürzungen gemäß Frankfurter Kanal-Informations-System (KIS-Schlüssel)

- Die Stadtgrundkarte ist digital übernommen und kann von der Örtlichkeit abweichen.
- Geländehöhen (GOK) im geplanten Bereich des Kanals sind interpoliert.
- Alle Höhen sind vor Ort durch den Auftragnehmer zu überprüfen. Auf die Prüf- und Hinweispflicht des AN wird hingewiesen.
- Exakte Höhenlagen aufgrund örtlicher Gegebenheiten sind in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung festzulegen.
- Zur Bauausführung werden gegebenenfalls Suchschlitze in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung erforderlich.
- Grundwasser und Bodenbeschaffenheit sind dem Bodengutachten zu entnehmen!
- Informationen zu den Schächten (BW-Typ und Regelblatt-Nr.) sind der Längsschnitt-Zeichnung zu entnehmen!
- Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn seiner Arbeiten zuverlässig über verlegte Versorgungsleitungen und mögliche weitere Trassen zu erkundigen!

	Bestand	Planung
Wasserversorgung	< DN300 TW > DN300	< DN300 > DN300
Gasversorgung	< DN300 Gas > DN300	< DN300 > DN300
Fernmeldeleitung	FL	FL
Elektrizitätsversorgung	KW	KW
Straßenbeleuchtung	Bel	Bel
Amt für Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik Branddirektion (FT) Ordnungsamt (VSA)	IKT,FT VSA	IKT,FT VSA
Straßenablauf Bordstein	*Darstellg. d. Bestandes im Proj.plan* / *Darstellg. nur im Bestandsplan*	
Schutzrohr		
wird stillgelegt		
Bäume	zu entfernen	
Wasserschieber / Gasschieber	Hydrant / Entlüftung	

Mit Ungenauigkeiten ist bei der Lage der Leitungen infolge graphischer Übertragung aus den von den Versorgungsbetrieben und Ämtern zur Verfügung gestellten Unterlagen zu rechnen.
Die eingetragenen Hausanschlußleitungen erheben keinen unbedingten Anspruch auf Vollständigkeit.
Der Gesamttrassenplan weist generelle Leitungskorridore aus. Insbesondere an Engstellen ersetzt er nicht die detaillierte Fachplanung der Einzelgewerke.

INDEX	NAME	DATUM	BEMERKUNG	GEZ.
a	Condic	18.11.2024	Bergm. Stollen zur Anbindung HA im Bereich S 1	gez.Condic

	DATUM	NAME		
BEARBEITET	01/2022	Condic / Pieper	STADTTEIL	Eckenheim
GEZEICHNET	01/2022	Pieper	BEZIRK / GEBIET	1 / 4
SEF DATEINAME: V.00597 KERN Bertramstraße LP 1-AUS.dwg			KOSTENTRÄGER	V.00597
			DRUCKDATUM 10.04.2024	BLATTGRÖßE: 841 mm x 1189 mm

KERN Bertramstraße

LAGEPLAN

Ausführungsplan

ZEICHNUNGS-NR. 1a

MAßSTAB: LÄNGEN: 1:250

LAGESTATUS: ETRS89/UTM

STADT FRANKFURT AM MAIN — STADTENTWÄSSERUNG FRANKFURT AM MAIN

GEPRÜFT	DATUM	NAME	IM AUFTRAG
SG PLANUNG	12.09.2024	gez. Condic	gez. Voltz
SG BETRIEB	26.09.2024	gez. Ohly	